



Volleyball Regionalmeisterschaft

Frauen

Zu einem klaren und überlegenen Sieg kam Seon gegen Oftringen. Würenlingen machte mit viel zu vielen Eigenfehlern den Gegnerinnen immer wieder Geschenke, schlussendlich gewann Möhlin auch wegen ihrem druckvolleren Spiel. In einer Zitterpartie in der es um den Abstieg ging, konnte Smash 05 dank weniger Eigenfehler das Spiel für sich entscheiden. Die Birmenstorferinnen starteten auswärts gut mit den ersten beiden Sätzen und konnten den jeweiligen Vorsprung gut verwalten. Im dritten Satz hatten die Los Unidos Spielerinnen endlich ein Rezept gefunden, jedoch gelang im letzten Satz den Einheimischen nicht annähernd soviel wie im vorherigen Satz.

Seon I – Oftringen I 3:0, Würenlingen I – Möhlin II 1:3, Smash 05 I – Lunkhofen I 3:1, Los Unidos I – Birmenstorf 1:3.

1. Niederlenz I 13/26, 2. Birmenstorf 13/22, 3. Seon I 13/16, 4. Kanti Baden II 12/12, 5. Möhlin II 13/12, 6. Smash 05 I 13/12, 7. Los Unidos I 12/10, 8. Oftringen I 13/8, 9. Lunkhofen I 12/4, 10. Würenlingen I 12/4.

Männer

Nach einem kräfteaubenden Satzstand von 1:1, verloren die Herren aus Seon immer mehr an Substanz und mussten ihre Gäste aus Aarburg-Zofingen mit einem Sieg heimwärts ziehen lassen. Die Fricker Füchse konnten in Baden einen ungefährdeten Sieg feiern. In den ersten beiden Sätzen war das Fleckenteam klar besser gestartet. Im Dritten konnte sich Mellingen verbessern und gewann diesen verdienter Weise. Im letzten Satz schlichen sich aber bei den Gästen wieder vermehrt Eigenfehler ein, sodass sich die Mellinger zum Schluss geschlagen geben mussten. Nachdem der STV Baden von einer tadellosen Leistung der Untersiggenthaler Spieler überfahren wurde und sich erst gegen Satzende etwas fangen konnte, kehrte sich das Blatt ab dem 2. Satz. Vor allem mit stärkerer Block-Verteidungsarbeit wurden die gegnerischen Angreifer unter Druck gesetzt. Andererseits wurden die Städtli-Angreifer immer besser und waren mit ihren Side-Outs regelmässig erfolgreich. Rückblickend war die Partie zwischen Los Unidos und Wettingen ein gutes und interessantes Spiel. Leider haben die Los Unidos Spieler den 3. Satz leichtsinnig verloren, wer weiss wie sich der Spielverlauf ansonsten entwickelt hätte.

Seon I – Aarburg/Zofingen I 1:3, Kanti Baden II – Frick II 0:3, Zurzach I – Mellingen 3:1, Untersiggenthal – STV Baden I 1:3, Los Unidos I – Kanti Wettingen 1:3.

1. Kanti Wettingen 13/22, 2. NAB Kanti Baden II 13/18, 3. STV Untersiggenthal 13/18, 4. TSV Frick II 13/18, 5. STV Baden I 13/16, 6. Volley Aarburg-Zofingen I 13/16, 7. TV Zurzach I 13/10, 8. Los Unidos I 13/10, 9. VBC Seon I 13/2, 10. VBC Mellingen I 13/0.

Erster Aargauer-Cup-Finalist steht fest

Das Spiel gegen den 3. Ligisten aus Niederlenz wurde zu einem Geniestreich der Jugend über die Erfahrung des Gegners.

Bereits zum zweiten Mal innerhalb dreier Jahre, spielten sich die Juniorinnen von Volley Smash 05 (Laufenburg - Kaisten) in den Cupfinal vom 24. März 2007 in Rothrist.

Die Gegnerinnen aus Niederlenz waren keine Unbekannten, denn sie hatten die 2. Liga Mannschaft im Viertel-Final aus dem Rennen geworfen.

Mit Respekt, aber nicht mit Ehrfurcht gingen die Juniorinnen in das Spiel und bis zum 9:9 zeichnete sich das Spiel als erwartetes schwieriges Spiel ab. Doch ab diesem Zeitpunkt produzierten die Niederlenzerinnen ungewohnte Eigenfehler und die Jungen nützen eben diese mit Service-Serien aus. Auch in der Abwehr gelang den Fricktalerinnen jede Aktion und die Angreiferinnen nützten jede noch so kleine Gelegenheit konsequent aus. So ging der 1. Satz klar mit 25:17 zu Gunsten von Volley Smash 05 aus.

Im zweiten Satz fanden die Niederlenzerinnen überhaupt nicht ins Spiel und wurden mit einem 5:25 regelrecht vorgeführt.

Auch im 3. Satz dominierten die Juniorinnen von Beginn weg. Die Spielerinnen aus Niederlenz fanden an diesem Tag einfach kein Rezept und mussten ohne einen Satzgewinn wieder nach Hause gehen.

Telegramm: 3:0, 25:17 – 25:5 – 25:13; Zuschauer: 50; Mannschaften: Volley Smash 05: S. Herzog, J. Winter, T. Krattiger, M. Merkofer, S. Aliaj, D. Leimgruber, E. Qaja, V. Aliaj, T. Leimgruber, E. Stammherr; Coach: W. Frangi; VBC Niederlenz: A. Wipf-Trüssel, S. Frey, V. Kofmehl, L. Tenebruso, A. Kuch, H. Zubler, M. Frischknecht, C. Lourenço, N. Giordano, K. Wigger. Coach: C. Twerenbold, Schiri: Martin Kohlbeck.